DIE NACHRICHTEN

23. Juli 2024

Reservistenübung &#039;Flinker Leopard&#039;: Gemeinsame Sicherheit in Wingershausen

74 Reservisten üben in Wingershausen und Eichelsachsen unter realistischen Bedingungen. Die Abschlussübung ڑFlinker Leopardڗ zeigt praxisnah erlernte Fertigkeiten.

Die Ausbildung und Integration von Reservisten spielt eine zunehmend wichtige Rolle in der heutigen Sicherheitslandschaft. In einem bemerkenswerten Beispiel für diese Praxis fand die Abschlussübung »Flinker Leopard« kürzlich in den Gemeinden Wingershausen und Eichelsachsen statt. Hierbei demonstrieren 74 Reservistinnen und Reservisten, wie sie das während ihrer zweijährigen Ausbildung erlernte Wissen in der realen Welt umsetzen können.

Integration in die Zivilgesellschaft

Der Stabsfeldwebel Timo-Uwe Lingner, der die Übung leitet, betont die Bedeutung der Veranstaltung nicht nur für die reservistischen Soldaten, sondern auch für die lokale Gemeinschaft. »Es ist wichtig, den Menschen zu zeigen, dass die Truppe da ist«, äußert er und verweist auf die aktuellen weltpolitischen Spannungen. Damit trägt die Übung zur Sichtbarkeit und Beziehung zwischen den Streitkräften und der Zivilbevölkerung bei.

Vielseitige Herausforderungen für die Teilnehmer

Die angehenden Reservisten, die in unterschiedlichsten zivilen Berufen arbeiten, unterzogen sich an diesem Wochenende verschiedenen praktischen Herausforderungen, die neben körperlicher Fitness auch strategisches Denken erforderten. Dazu gehörte ein zwölf Kilometer langer Marsch durch die teilweise anspruchsvolle Landschaft. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen wurde den Teilnehmern wichtig gemacht, ihre Gesundheit nicht zu gefährden ڃ Sicherheit steht an oberster Stelle.

Körperliche Fitness und Teamgeist

Mit einer Vielzahl von Übungen, darunter die Überquerung eines Gewässers am Eichelbach und das Durchqueren eines Teichs, mussten die Reservisten sowohl ihre körperlichen Fähigkeiten als auch ihre Teamarbeit unter Beweis stellen. Unterstützt wurden sie dabei von freiwilligen Helfern der DLRG-Ortsgruppe Nidda, die für Sicherheit und logistische Unterstützung sorgten, um die Übungen sicher und reibungslos durchzuführen.

Ein Engagement von Herzen

Bürgermeister Benjamin Göbl besuchte die Übung und äußerte seinen Dank an die Männer und Frauen, die sich freiwillig für den Dienst entschieden haben. Der Bürgermeister hebt hervor, wie wichtig es ist, solche Initiativen in der Gemeinde zu fördern und zu unterstützen. Damit zeigt sich, dass nicht nur militärische Abläufe im Vordergrund stehen, sondern auch die Zusammengehörigkeit und der Gemeinschaftssinn von Bedeutung sind.

Fazit und Ausblick

Insgesamt verdeutlicht die Übung »Flinker Leopard« die Bemühungen, Reservisten praxisnah auf ihre Aufgaben vorzubereiten und gleichzeitig eine Brücke zur Zivilgesellschaft zu schlagen. In einer Zeit, in der Sicherheit und Zusammenarbeit an Bedeutung gewinnen, ist es essenziell, dass die Öffentlichkeit das Engagement dieser Reservisten kennt und schätzt. Solche Übungen sind nicht nur für die Aktiven wichtig, sondern stärken auch die Gemeinschaft und das Sicherheitsgefühl in der Region.

ج NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net